

92. Corona Informationen

04. Mai 2023

Inhalt

Aktuelle Lage	3
Hintergrund	3
Impfungen	4
Impfungen – Nebenwirkungen und Impfschäden	5
International.....	5
Kinder und Jugendliche	6
Kirchen und Christen	7
Kollateralschäden	7
Masken	8
Medien	8
Rechtsstaat	9
Sterbefälle	10

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

noch immer wird von anscheinenden Verschwörungstheorien geredet und geschrieben. Leider sind aber schon viel zu viele Befürchtungen, die man als Verschwörungstheorien gebrandmarkt hat, wahr geworden; nicht selten wurden sie überholt.

Jetzt sind z.B. die Geburtenzahlen des Jahres 2022 veröffentlicht worden, die einen eklatanten Rückgang der Geburten von knapp 57.000 darstellen, freilich nach einer Erhöhung in 2021 gegenüber 2020 um ca. 22.000. Selbst wenn man die Erhöhung der Abtreibungszahl um über 9.000 hinzunimmt, ist der Abfall der Geburtenrate mehr als auffällig - freilich nicht nur in Deutschland sondern in ganz Europa. Der Geburtenschwund setzt sich in 2023 fort; alleine im Januar 2023 wurden gegenüber dem Vorjahr noch einmal 12 % weniger Kinder geboren und 20 % weniger als 2021. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung stellt fest:

„Es besteht jedoch ein starker Zusammenhang zwischen dem Beginn von Impfprogrammen und dem Rückgang der Fertilität neun Monate nach diesem Beginn“

[Geburtenrückgang 2022 - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#); [Geburteneinbruch setzt sich fort – ChristenStehenAuf](#)

Hinzu kommt die Übersterblichkeit im Jahr 2022 – nach Einführung der Impfungen – in Höhe von ca. 40.000 Sterbefällen; vgl. Kapitel „Sterbefälle“ auf Seite 10.

Das und vieles andere mehr zeigt:

Nein, man kann nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und so tun, als ob im Wesentlichen alles richtig gemacht worden sei, auch wenn man den einen oder anderen Fehler leider gemacht habe. Es ist schlimmer!

Darum habe ich wieder einige Informationen zusammengestellt und sende sie an kritische Leser.

In dankbarer Verbundenheit, auch heute,

Ihr / euer Hartmut Steeb

*P.S.: Wer die Rundmails nicht mehr erhalten möchte:
eine kurze Mitteilung „löschen“ oder Ähnliches genügt.*

*Gerne bin ich mit der Weitergabe einverstanden;
ebenso mit der Einladung weiterer Interessierter,
sich in meinen Verteiler eintragen zu lassen.*

Aktuelle Lage

Prof. Dr. Peter Dierich hat seine 91. Faktensammlung fertiggestellt. Sie enthält u.a.

- eine Korrektur der Lauterbachschen Aussage „1 **schwere Impfnebenwirkung** auf 10.000 verabreichten Impfdosen“,
- **COVID-Sterblichkeit** bei Geimpften 15 % **höher** als bei Ungeimpften,
- Vergleich der **Übersterblichkeit** zwischen Deutschland und Schweden der Jahre 2020 bis 2022,
- das Corona-Impfjahr 2021 und seine Übersterblichkeit in Deutschland.

Das Infoblatt ist auf der Homepage www.peterdierich.info abrufbar. Ich empfehle es sehr dringend.

Eine weitere Expertengruppe fordert eine **grundlegende Aufarbeitung**. In einem Interview verweist **Klaus Stöhr** darauf, dass der **Sachverständigenausschuss** zur Wirksamkeit der Corona-Maßnahmen keinen besonders hilfreichen Abschlussbericht gegeben habe. Dies rühre u.a. daher, dass die Datenlage nicht besonders gut gewesen sei und kaum konkrete Empfehlungen für die Zukunft erarbeitet wurden. Das habe vielleicht auch daran gelegen, dass die meisten Mitglieder gleichzeitig beruflich oder auch parteilich eingebunden gewesen seien und einige Mitglieder des Ausschusses die Maßnahmen selbst empfohlen hätten, die sie nun evaluieren sollten. Dies sei für eine kritische Aufarbeitung nicht die beste Voraussetzung gewesen. Auch gälte es Nutzen und Risiken der Maßnahmen im Nachhinein noch einmal zu bewerten. Man müsse auch die Kollateralschäden der Maßnahmen berücksichtigen, zum Beispiel der langen Kita- und Schulschließungen.

[Neue Kommission zur Pandemie-Aufarbeitung gefordert - Epidemiologe Klaus Stöhr im Interview \(rnd.de\)](#)

Das fordert auch die ehemalige stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes Frankfurt, Frau Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, im Hessisches Ärzteblatt 5/2023

[Prof. Dr. med. Ursel Heudorf ehem. stellv. Leiterin des Gesundheitsamts Frankfurt: Covid-19-Pandemie – wirkliche Aufarbeitung tut not – ChristenStehenAuf](#)

Im Deutschen Bundestag wurde der Antrag auf die **Einsetzung eines Untersuchungsausschusses** nach 39 Minuten Debatte abgelehnt – wie zu erwarten allein schon deshalb, weil er von der AfD kam. Die Begründungen der Ablehnungen sollten wahrgenommen werden: Aus meiner Sicht spiegeln sie in erster Linie mangelnde Bereitschaft zur Transparenz sowie den Versuch, sich der Verantwortung zu entziehen.

[Corona-Aufarbeitung adé: kein zweiter Untersuchungsausschuss - reitschuster.de](#)

Hintergrund

Über die Bemühungen der WHO per Pandemievertrag noch mehr Rechte und Zuständigkeiten zu ergattern, habe ich bereits berichtet. Völlig unbemerkt blieb, dass die EU-Kommission schon im vergangenen Herbst eine Verordnung erlassen hat, die ihr solches ermöglicht. Es könnte aus verschiedenen Gründen ein der WHO ähnlicher Machtapparat eingerichtet werden. Die "Gesundheit" wird dabei als Mittel zum Zweck genutzt, um "diktatorische" Zwangsmaßnahmen zu "legitimieren".

Die Verordnung umfasst eine Reihe von Möglichkeiten zur „**Feststellung eines gesundheitlichen Notstandes**“, die ebenso **grenzenlos und unüberprüfbar** erscheinen wie die Ausrufung der „Pandemie“ oder der „nationalen gesundheitlichen Notlage“.

[Neue Verordnung ermöglicht EU-Kommission Ausrufung einer Pandemie wegen "gesundheitlichem Notstand" \(tkp.at\).](#)

Die Petition an den Bundeskanzler, sich gegen den neuen WHO-Vertrag zu positionieren, hatte Ende April bereits knapp 300.000 Unterschriften gesammelt. Die vorgeschlagenen Änderungen würden es der WHO ermöglichen, sich selbst als koordinierende Autorität während eines öffentlichen Gesundheitsnotfalls von internationaler Bedeutung deutsch: Internationaler Gesundheitsnotstand kurz: GNIT
englisch: Public Health Emergency of International Concern, kurz: PHEIC
anzuerkennen und potenzielle Gesundheitsnotfälle auszurufen.

[Hunderttausende unterschreiben Petition gegen WHO-Pandemievertrag \(epochtimes.de\)](#)

Wer noch nicht unterschrieben hat, sollte es rasch tun:

[Gegen die Machtergreifung der WHO: Sag Nein zum «Pandemievertrag» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

<https://transition-news.org/gegen-die-machtergreifung-der-who-sag-nein-zum-pandemievertrag>

In der EU wurde kritisch über den geplanten WHO-Vertrag diskutiert.

Das ist eigentlich ein ermutigendes Zeichen, dass noch nicht aller Tage Abend ist

[EU-Parlament: Die WHO und der Pandemievertrag - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Die Rolle von Ursula von der Leyen im ganzen Corona-Impf-Sumpf ist aus meiner Sicht nach wie vor sehr unklar. Oder ist sie doch klarer als man denkt? Ich vermag das nicht zu beurteilen, will aber diese Nachrichten nicht zurückhalten. Vieles erscheint mir sehr wahrscheinlich
[«Madame von der Leyen» und die Korruption - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Der Pharmakonzern Pfizer hat laut dem US-Journalisten Lee Fang Verbraucher-, Medizin- und Bürgerrechtsgruppen geschmiert, damit sich diese für den Impfwang starkmachten. Die finanziellen Zuwendungen wurden von den Organisationen meist verheimlicht

[Pfizer finanzierte Gruppen, die Lobbyarbeit für «Impfstoffmandate» \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Michael Ballweg, Gründer der „Querdenker-Bewegung“ wurde aus der Untersuchungshaft entlassen. Als Hintergrundbericht zu einer Veranstaltung, die bis kurz vor Beginn geheim gehalten wurde, hat TichysEinblick die Geschichte aufgerollt und beschrieben

[Wie die Corona-Politik das Vertrauen der Bürger in den Staat zerstörte \(tichyseinblick.de\)](#)

Impfungen

Dass **Millionen durch Impfungen gerettet** worden seien, ist durch nichts begründet

[Eine Million Leben gerettet? Eine Jubelmeldung auf wackeliger Grundlage – ChristenStehenAuf](#)

Darauf hatte ich schon in der letzten Rundmail (91, Seite 12) hingewiesen.

Hier wird diese Behauptung noch einmal gut widerlegt

[Eine Million durch Impfung gerettet? - reitschuster.de; Warum die COVID-Impfstoffe keine Million Leben gerettet haben \(tkp.at\)](#)

Vielmehr könnten die Impfungen mehr schaden als nützen

[Waren die Impfstoffhersteller nur «Zauberlehrlinge»? - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Impfungen sind seit jeher umstritten. Für viele Impfungen gibt es keinen seriösen Beleg für einen Nutzen bei den Geimpften. Das ist insbesondere aktuell bei den Corona-Impfungen zu beobachten, wo der Schaden in vielen Fällen den Nutzen ganz erheblich übersteigt.

Dabei ist vieles nicht oder nur wenig getestet. Häufig machen Impfungen epidemiologisch und gesundheitlich kaum Sinn. Interessant ist auch das gerne verwendete Beispiel **Masernimpfung**. Sie wurde in Deutschland eingeführt, als Masern im Wesentlichen kein Problem mehr waren

[Viele Impfungen überflüssig und ohne epidemiologischen oder persönlichen Nutzen \(tkp.at\)](#)

Die **Pharmakonzerne wurden weitgehend von der Haftung befreit** – wollen nun aber dennoch weiter unglaubliche Gewinne machen. Die offizielle Geheimhaltung über die Verträge ist eine Ohrfeige für die Bürger und widerspricht einer offenen Gesellschaft. Polen geht nun in die Offensive und bringt die Kraft auf, gegen den Skandal öffentlich vorzugehen.

Warum schweigt die Bundesregierung?

[Polnischer Minister bittet Pfizer um Verzicht auf Impfstoffverkauf \(aerzteblatt.de\); Polen macht mobil gegen Impfstoff-Hersteller - reitschuster.de](#)

Impfungen – Nebenwirkungen und Impfschäden

Das **Paul-Ehrlich-Institut kommt seinen Aufgaben nicht nach** und rechnet offenbar weiterhin die Anzahl der Nebenwirkungen schön

[Dunkelziffer-Leugner im Paul-Ehrlich-Institut? - reitschuster.de](#)

Mit abstrusen Begründungen werden Zusammenhänge zwischen Impfungen und Impfschädigungen in Zweifel gezogen

["Impfschäden kommen nicht vom Impfstoff" - reitschuster.de](#)

Karl Lauterbach hatte kürzlich zugesagt, Impfschädigungen wahrzunehmen, für deren Erforschung zu sorgen und **Geschädigten zu helfen**. Jedoch verschwand der Tweet schnell wieder

[Schlag ins Gesicht: Lauterbach löscht Tweet, in dem er Unterstützung für Impfoffer ankündigte \(report24.news\)](#)

Kate Clancy, Professorin und biologische Anthropologin, fragte nach ihrer «Impfung» in den sozialen Medien nach, ob auch andere Frauen nach der Injektion Probleme mit ihrer Periode bekommen hätten. Sie erhielt 165.000 Antworten

[USA: Berichte über Menstruationsbeschwerden nach Covid-Spritzen wurden \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Ich weise heute noch einmal auf die **Selbsthilfeinitiative von Denis Riehle** hin; beeindruckend, was er an Informationen und Hilfen anbietet

[Dennis Riehle - Selbsthilfe / Prävention und Aufklärung \(dennis-riehle.de\)](#)

International

Großbritannien

Die **Impfstoffe** gegen «Covid» **müssen** aufgrund der zahlreichen gemeldeten Verletzungen und Todesfälle in allen Altersgruppen **ausgesetzt werden**, so eine Gruppe von britischen Experten. Sie fordern zudem eine umfassende Untersuchung der Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (MHRA), die sie zugelassen hat

[Britische Experten fordern Aussetzung der Covid-«Impfung» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

In Großbritannien gibt es in großen und anerkannten Medien klare Texte zur Abrechnung mit der „Corona-Politik“. In Deutschland ist das leider (noch) nicht der Fall

["Mehr Tote durch Lockdown-Folgen als durch Covid" - reitschuster.de](#)

Kanada

Die Lügen gehen leider weiter

[Kanada: Trudeau behauptet, er habe niemanden zur «Impfung» gezwungen - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Österreich

Die Wiener Statistik zeigt, dass die medizinischen Notfälle, die einen Rettungseinsatz erfordern, seit dem Jahr 2021 signifikant zugenommen haben. Während die Rettungseinsätze in Wien im „ersten Pandemiejahr“ nur leicht zugenommen hatten, stiegen die Notfallausfahrten der Sanitäter vor allem ab 2021 massiv an.

Mit dem ersten Jahr der Corona-Impfkampagne erhöhten sich also auch die Notfälle massiv. Ein Zusammenhang wird von offiziellen Stellen nicht einmal in Betracht gezogen

[Starker Anstieg der Rettungseinsätze nach Beginn der mRNA-Kampagne \(tkp.at\)](#)

USA

Die Biden-Administration war eine der radikalsten Verfechter der Impfpflicht. Sie hatte für weite Bereiche der Bundesbediensteten und großen Unternehmen gegolten. Zudem wird bis Ungeimpften bis heute die Einreise in die USA verweigert.

Diese Vorschriften sollen nun am 11. Mai 2023 fallen

[US-Politik beendet Impfpflicht für Touristen und Bundesangestellte \(tkp.at\)](#)

Kinder und Jugendliche

Friedrich Pürner bespricht die viel zu späte Aufhebung der Impfeempfehlungen für Kinder. Er geht mit der STIKO kräftig ins Gericht, weil diese ihre Arbeit nicht wissenschaftlich fundiert gemacht habe

[Die Ständige Impfkommission – Ein überflüssiges und gefährliches Gremium \(tichyseinblick.de\)](#)

Birgit Kelle bringt Vorwürfe gegenüber der STIKO, die evidenzlos **Kinderimpfungen empfehlen**, auf den Punkt –

„Kinder ohne ausreichende medizinische Evidenz mit einem kaum erforschten Impfstoff zu impfen, ist keine medizinische Behandlung, sondern eine Körperverletzung. Als man die Empfehlungen zur Kinder-Impfung herausgab, war bereits evident, dass Kinder weder besonders gefährdet, noch selbst Gefährder durch Verbreitung des Virus sind – was die Impfung sowieso nie verhindern konnte. Auch das wissen wir heute, die Verantwortlichen wussten es schon immer“

Die STIKO behauptet weiterhin, die Impfungen seien ohne Sicherheitsbedenken möglich.

[Totalversagen: Die STIKO sollte nach Hause gehen – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM](#)

In der „Corona-Pandemie“ gab es nicht selten Übergriffe staatlicher und öffentlicher Stellen auch gegen Kinder. Dies bedarf ebenfalls einer Aufarbeitung

[Staatliche Gewalt gegen Kinder - apolut.net](#)

Die Brandenburgische Gesundheitsministerin verwies auf die bundesweite Copystudie zu den psychischen Folgen der Coronapandemie:

Danach hätten knapp **drei Viertel der befragten Kinder und Jugendlichen** in Brandenburg die Veränderungen in Folge der **Coronapandemie belastend** empfunden.

Knapp 37 Prozent zeigten Anzeichen für eine Angststörung und jeder Fünfte zeigte Symptome einer Depression.

Gut, dass da jetzt therapeutische Abhilfe geschaffen werden soll.

Auch in Baden-Württemberg setzt man auf therapeutische Hilfen

[Coronainitiative zu Belastungen bei Kindern und Jugendlichen \(aerzteblatt.de\)](#)

[Land unterstützt psychisch belastete Kinder, Jugendliche und Eltern: Baden-Württemberg.de \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Es bleibt die Frage offen, wer diese Belastungen herbeigeführt hat und ob dafür nicht Verantwortung übernommen werden muss.

Kirchen und Christen

Achija Zorn hat bei Tichys Einblick die „**Sanitzer Thesen**“ (in der letzten Rundmail hatte ich darauf hingewiesen) bekannt gemacht:

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/vorwort-zum-sonntag/evangelische-kirche-aufarbeitung-corona/>

Aus der **Mitteldeutschen Kirche** wurde ein **Brief von Kirchenmusikern und weiteren Mitarbeitern an die Kirchenleitung** bekannt. Dieser stellt klar, dass bisherige Gesprächsversuche nicht angemessen aufgenommen wurden. U.a. heißt es darin

„Wir haben es nicht vermocht, als ernstzunehmende Partner – vielleicht sogar als Schwestern und Brüder, wie man zuweilen zärtlich zueinander sagt – angenommen zu werden. Wir, die Bürger dieses Landes, vor allem die Kirchen, hätten etliche Zehntausend dieser tragischen Opfer durch unseren Einfluss, die Zerstörung unserer nationalen Identität vermeiden können. Die, die sich Christen nennen, hätten ihren Glauben ernst nehmen müssen, statt sich überwiegend dem Gebot der Angst und des Mammon zu beugen. Was ist dieser Glaube wert, wenn Menschen wie törichte Herdentiere ihre Überzeugung und ihren eigenen Verstand an den Nagel hängen, um falschen Propheten zu folgen?“

[Brief an Landesbischof der EKM und weitere Leitende – ChristenStehenAuf](#)

Kollateralschäden

Im Jahr 2022 waren weltweit 258 Millionen Erwachsene und Kinder von **akutem Hunger oder gar humanitären Hungersnöten** betroffen! Dies geht aus einer Analyse internationaler Organisationen hervor. Sie registrierten 2022 rund 258 Millionen, also rund 65 Millionen Menschen mehr als im Jahr 2021 (193 Millionen) und fast doppelt so viele wie im Vor-Pandemie-Jahr 2019 (135 Millionen).

Als Hauptgründe für die vielen Ernährungskrisen auf der Welt nannte der Bericht, wie schon in den vergangenen Jahren, Konflikte sowie die ökonomischen Folgen etwa von Corona. Richtig wäre die Bezeichnung:

„**Die politischen Folgen der Corona-Politik**“ und des Ukrainekrieges.

UN-Generalsekretär Guterres schrieb von menschlichem Versagen im Kampf, den Hunger auf der Welt zu beenden

[Viertelmilliarde Menschen hungert akut \(aerzteblatt.de\)](#)

Die Coronapandemie hat einen **andauernden starken Einfluss auf die psychische Gesundheit** vieler Menschen. Dies gilt einer Untersuchung zufolge insbesondere für Familien sowie für 18- bis 30-Jährige. Zudem belasten Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten und der Ukrainekrieg die Menschen, vor allem Menschen über 30.

97 Prozent der Befragten schätzen den Einfluss der Pandemie auf die psychischen Beschwerden ihrer Patienten nach wie vor als sehr stark ein.

„Lockdowns, Homeoffice und Homeschooling hätten die Nerven in Familien oft überreizt“,

stellte Sabine Köhler, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, fest

[Pandemie belastet Psyche der Deutschen weiterhin stark \(aerzteblatt.de\)](#)

Während der Coronapandemie hat sich der Anteil der Menschen in Bayern, die sich **einsam fühlen**, deutlich erhöht. Gaben 2017 noch 2,3 Prozent der Menschen im Freistaat an, sich häufig oder sehr häufig einsam zu fühlen, lag ihr Anteil 2021 bei 16,2 Prozent.

Das geht aus dem neuen Einsamkeitsbericht hervor, den Gesundheitsminister Klaus Holetschek und Sozialministerin Ulrike Scharf in München vorstellten

[Mehr Menschen in Bayern während Pandemie einsam \(aerzteblatt.de\)](#)

Masken

Kubickis Urteil:

„Nach über drei Jahren und nach hunderten, mit Steuermitteln bezahlten Studien, müssen wir leider den Schluss ziehen:

*Die **Bilanz der Arbeit des RKI ist desaströs!**“*

Die Regierung sei nicht in der Lage, einen positiven Beitrag zur Corona-Aufarbeitung zu leisten. Dies müsse jetzt durch das Parlament geschehen.

Und: Der Auftrag des Koalitionsvertrages, das RKI unabhängiger vom BMG zu machen, müsse von Karl Lauterbach endlich umgesetzt werden

[Corona: Lauterbach weiß nicht, ob Maskenpflicht was gebracht hat | Politik | BILD.de](#)

Medien

Der **ehemalige US-Chef-Immunologe Fauci** hatte während einer Anhörung behauptet – und unter Eid bezeugt - Twitter nicht zu benutzen. Nun stellt sich heraus, dass er sogar den Twitter-Account des Weissen Hauses übernommen hatte

[Twitter-Files: Fauci hat unter Eid gelogen - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Die Gesellschaft der «Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie» (MWGFD) hat den am 12. März 2023 bei YouTube veröffentlichten italienischen Dokumentarfilm «IL VACCINO DI PANDORA» (**Pandoras Impfstoff**) ins Deutsche übersetzt und mit entsprechenden Untertiteln versehen

[Filmempfehlung: «Pandoras Impfstoff» - Transition News \(transition-news.org\)](#)

Ein scharfer Kommentar zu Lauterbachs jetziger Sorge um die Kinder, für deren Lockdown- und Impfschäden er hauptverantwortlich ist, findet sich hier

[Lauterbach, der zynische Lump: Sorry, liebe Kinder... » ☆☆☆☆☆ - Journalistenwatch e.V. - Aktuelle Geschehnisse](#)

Die **Berliner Zeitung** erlaubt sich seit längerem kritische Artikel zum Narrativ der „Corona-Pandemie“ und der Corona-Politik. Volker Rekkittke, Redakteur beim Schwäbischen Tagblatt in Tübingen und dort für Uniklinikum/Gesundheit und Universität zuständig, hat sich der **Frage des Umgangs mit der Wahrheit seitens Gesundheitsminister Karl Lauterbach** angenommen, angefangen vom Lebenslauf bis hin zu seinen Aussagen über Impfn Nebenwirkungen

[Lebenslauf und Impfn Nebenwirkungen: Wie hält es Karl Lauterbach mit der Wahrheit? \(berliner-zeitung.de\)](#)

In folgendem Artikel wird u.a. darüber berichtet, wie Lauterbach einen Offenen Brief des Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer und seiner Gesundheitsexpertin Federle über Impfn Nebenwirkungen behandelt bzw. nicht behandelt hat.

Schon damals hätte man diesem Alarmruf aus Tübingen nachgehen müssen.

Traurigerweise hat stattdessen auch Boris Palmer selbst weiteragiert, als gäbe es keine Nebenwirkungen. Darauf macht Friedrich Pürner aufmerksam:

[Über einen Brandbrief, der alle kalt lässt \(tichyseinblick.de\)](#)

Die **Bundesregierung bezahlte offenbar willfährige Journalisten** beziehungsweise gab ihnen Nebenverdienstmöglichkeiten

[Bezahlte Stimmungsmache im Auftrag der Bundesregierung - reitschuster.de](#)

Vera Lengsfeld berichtet über Klonovskys Buch, gewiss eine wichtige Zusammenstellung für die Aufarbeitung

[Klonovskys Nachrichten aus der Irrenanstalt – Vera Lengsfeld \(vera-lengsfeld.de\)](#)

Rechtsstaat

Über die beginnenden Schadenersatzforderungen wegen Impfschäden habe ich schon berichtet. Jetzt legt BILD mit einigen Details nach

[Verlor sein Augenlicht: Dietmar S. verklagt Biontech auf 150.000 Euro | News | BILD.de](#)

In der „Neuen Zeitschrift für Verwaltungsrecht“ hat Rechtsanwalt Sebastian Lucenti unter den Überschriften

„Keine „Lex-COVID-19“ für Corona-Maßnahmen – Das Ende des verfassungsrechtlichen Tunnelblicks auf staatliche Entscheidungen unter Unsicherheiten“

und

„Zur Unverhältnismäßigkeit einer mittelbaren und unmittelbaren Impfpflicht gegen COVID-19“

zwei herausragende juristische Abhandlungen online gestellt.

Sie bestätigen nun in einer juristischen Fachzeitschrift viele Einwände der Corona-Politik-Gegner in sehr eindrücklicher und klarer Weise. So heißt es z.B. in einem Fazit:

„Gesetzgeber und Exekutive haben bei der Beurteilung der Gefährdungslage durch COVID-19 und der Auswahl der Mittel durch Außerachtlassung rationaler differenzierte Grundüberlegungen eine Vielzahl vermeidbarer systemischer Fehler begangen. Hierzu zählen insbesondere eine einseitige Beraterauswahl und die unterlassene Entwicklung und der Einsatz evidenzbasierter Maßnahmen. Eine ernsthafte Suche und das Ringen des Gesetzgebers um die mildesten Mittel sind auch nach 2 Jahren nicht feststellbar.“

[NVwZ-Online-Aufsatz 2023_02 1..13 \(beck.de\)](#)

Und in einem Fazit zur Impfpflicht wird festgehalten

„Weder die vom Gesetzgeber Anfang des Jahres 2022 beabsichtigte und im ersten Anlauf gescheiterte allgemeine Impfpflicht noch die noch seit dem 16.3.2022 eingeführte und bis zum 31.12.2022 befristete gesetzliche indirekte einrichtungs- und unternehmensbezogenen COVID-19-Schutzimpfungspflicht nach § 20 a IfSG halten bei einer umfassenden Sachverhaltsauswertung einer Verhältnismäßigkeitskontrolle stand“

[NVwZ-Online-Aufsatz 2023_03 1..7 \(beck.de\)](#)

Wer sich Fragen nach der **Rechtsstaatlichkeit in der „Pandemiezeit“** stellt, dem kann man diese juristischen Beiträge nur empfehlen.

Auch wenn der „Streitgegenstand“ drei Jahre zurückliegt, so lässt sich eine Sache nicht wegdiskutieren oder gar verschweigen:

Die Landesregierung in Sachsen hat ihre Bürger mit zumindest in Teilen unrechtmäßigen, weil **unverhältnismäßigen Maßnahmen** gegängelt, für die es keinerlei Grundlage gab.

Dieses Versagen, um den Begriff „Willkür“ an dieser Stelle zu vermeiden, wird nicht dadurch geschmälert, dass inzwischen Gras über die Sache gewachsen zu sein scheint

[Ausgangssperren in Sachsen waren teilweise rechtswidrig - reitschuster.de](#)

Ein spannendes Urteil hat das Verwaltungsgericht in Freiburg gefällt. Es betrifft die Frage, ob es rechtmäßig war, einen **ungeimpften Mitarbeiter in der Quarantäne-Zeit** nicht weiter zu bezahlen und damit schlechter zu stellen als geimpfte Mitarbeiter in der Quarantäne-Zeit. Und das Gericht hat diese Rechtmäßigkeit verneint. Es bleibt spannend, ob das Land Baden-Württemberg gegen dieses Urteil in Berufung geht

[Urteil: Ungeimpfte haben Anspruch auf Entschädigung nach Quarantäne - reitschuster.de](#)

Sterbefälle

Der Mathematiker Prof. Dr. Thomas Rießinger hat sich sehr intensiv mit den statistischen **Zahlen der Verstorbenen** auseinandergesetzt. Sein Artikel ist eine Fundgrube für Details. Als Appetitanreger zitiere ich daraus:

„Bisher hat sich somit herausgestellt, dass 2022 eine Übersterblichkeit in Höhe von etwa 40.000 Todesfällen vorlag, wenn man mit den Jahren von 2016 bis 2020 vergleicht. Am stärksten betroffen waren davon die Altersgruppen von 35 bis hin zu 45 Jahren sowie von 65 bis hin zu 80 Jahren. Etwa 23.000 davon mussten bei den 65- bis unter 80-Jährigen verbucht werden, nimmt man noch die Menschen ab 85 dazu, so findet man etwa 25.000 überzählige Tote in höheren Altersklassen. Der Schutz der vulnerablen Gruppen, vor allem der Alten, scheint nicht allzu gut funktioniert zu haben ... Benannt sind die Effekte, die Daten der Übersterblichkeiten liegen auf dem Tisch. Und die Ursachen? Es kann nicht an Covid-19 gelegen haben, denn das Virus hat sich von Jahr zu Jahr immer stärker in Richtung Harmlosigkeit entwickelt, und wenn 2020 keine Übersterblichkeit vorlag und 2021 eine wesentlich geringere als 2022, dann ist es kaum möglich, Covid-19 die Verantwortung für die Übersterblichkeit des Jahres 2022 in die Schuhe zu schieben.“

[Massive Übersterblichkeit ab dem zweiten Halbjahr 2021 - reitschuster.de](#)